



**TAG DES OFFENEN
DENKMALS®**
Sonntag,
8. September 2024



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Tag des offenen Denkmals®

Das größte Kulturevent Deutschlands



Der beste Wegweiser
für den 8. September 2024!

Unsere offizielle App:
Jetzt
herunterladen



www.tag-des-offenen-denkmals.de

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

GRUSSWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher,

in diesem Jahr feiern wir die bundesweite Eröffnung zum Tag des offenen Denkmals® vor eindrucksvoller Kulisse in Speyer – und damit die jährliche Besinnung darauf, welche Kapitel unserer Geschichte wahrhaftig, greifbar und gemeinsam zu bewahren sind. Mit dieser größten Kulturveranstaltung Deutschlands beteiligt sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz stellvertretend für die Bundesrepublik an den European Heritage Days.

Doch wo liegt diese häufig erwähnte Bedeutsamkeit des Vergangenen für unsere Gegenwart? Und welche Bauten sind uns für unsere eigene Geschichte wichtig und wertvoll? Monumente sind Wissensspeicher, verlässliche Zeugen alles Geschehenen. Was einmal war, beeinflusst den Fortlauf der Geschichte und hat Einfluss auf uns alle. Denkmale bieten Orientierung und lassen – vor allem in Zeiten von KI und Fake News –

zwischen Fakt und Fiktion unterscheiden. Mit dem diesjährigen Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ bringen wir Sie auf den Pfad, diese Wahrheiten – offensichtlich oder verborgen – zu entdecken.

Der Tag des offenen Denkmals® wird am 8. September 2024 mit einem Festakt auf der Maximilianstraße offiziell eröffnet. Ein vielfältiges Bühnenprogramm sowie ein „Markt der Möglichkeiten“ laden hier zum Verweilen ein. Im Stadtgebiet und im Umland von Speyer gewähren vielfältige Denkmale einmalig Einlass. Schaubautustellen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ermöglichen einen direkten Blick auf aktive Restaurierungsarbeiten und den Austausch mit Experten des Handwerks an ausgewählten Förderobjekten. Das Benefizkonzert Grundton-D des Deutschlandfunks in Zusammenarbeit mit der Stiftung in der Gedächtniskirche bildet den krönenden Abschluss des Aktionstags und sammelt Spenden für die Dreifaltigkeitskirche.



Ich wünsche Ihnen viel Freude auf Ihrer Reise durch unsere ganz besonderen Wahr-Zeichen und danke mich bei allen engagierten Denkmalfreunden für ihren unermüdlichen Einsatz.

Dr. Steffen Skudelny
Vorstand Deutsche Stiftung
Denkmalschutz

DER TAG DES OFFENEN DENKMALS®

Der Tag des offenen Denkmals® findet seit 1993 bundesweit am zweiten Sonntag im September statt und begeistert jedes Jahr aufs Neue Millionen Besucherinnen und Besucher: Tausende geöffnete Denkmale in allen Regionen Deutschlands bieten an diesem Tag spannende Einblicke in den Denkmalschutz – vor Ort und inzwischen auch digital. Ob Schlösser, Burgen, Industriedenkmale, Wohnbauten, Gärten oder archäologische Stätten,

am Tag des offenen Denkmals® öffnen die unterschiedlichsten Denkmale ihre Türen und bieten ein spannendes sowie kostenfreies Programm. Das macht den Aktionstag zur mittlerweile größten Kulturveranstaltung Deutschlands.

Bereits 1984 ruft der französische Kulturminister Jack Lang in Frankreich die „Journées Portes ouvertes dans les monuments historiques“ ins Leben. Aufgrund der großen

Resonanz in der Bevölkerung folgen in den nächsten Jahren weitere Länder dem Beispiel. 1991 greift der Europarat die Idee auf und ruft offiziell die European Heritage Days aus, an denen mittlerweile im Herbst 50 Länder Europas teilnehmen.

Seit 1993 wird in Deutschland der Tag des offenen Denkmals® bundesweit von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert.



Unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm und in unserer App finden Sie alle geöffneten Denkmale in Deutschland. Nutzen Sie die Möglichkeiten und planen Sie Ihre Teilnahme am Tag des offenen Denkmals®.



DIE JUGENDBAUHÜTTEN KENNENLERNEN



PROGRAMM DER JUGENDBAUHÜTTEN DER DEUTSCHEN STIFTUNG DENKMALSCHUTZ BEI DER BUNDESWEITEN ERÖFFNUNG

Lerne die Jugendbauhütten und ihre Arbeit kennen! Triff bei Deinem Besuch auf dem Markt der Möglichkeiten engagierte Freiwillige, die Dir von ihrem Alltag und ihren Projekten erzählen und Dich mit auf eine Tour durch die Stadt nehmen:

In unseren Speedführungen (ca. 45 Min.) erhältst Du Einblicke in die praktische Denkmalpflege und erfährst, wie Du Dich für den Denkmalschutz engagieren kannst. Ehemalige und aktuelle Freiwillige zwischen 16 und 26 Jahren der Jugendbauhütten erzählen Dir nicht nur von ihren Erfahrungen, sondern stellen Dir auf unseren „Schaubaustellen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ auch spannende Expertinnen und Experten vor. Sei gespannt auf Einblicke in die Arbeit von Restauratorinnen und Restauratoren.

Zum Abschluss bist Du herzlich eingeladen, in der Ausstellung der Jugendbauhütten mehr über das diesjährige Motto zum Tag des offenen Denkmals® zu erfahren. Dafür hat sich jede der bundesweit aktiven Jugendbauhütten aus ihrer regionalen Perspektive mit dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ auseinandergesetzt. Entstanden sind 16 Poster, die Denkmale als Wahrheitsboten ins Zentrum setzen und den Besucherinnen und Besuchern zeigen, warum gerade in Zeiten von Fake News und alternativen Fakten der Blick auf die Denkmale uns Orientierung geben kann.

AUSSTELLUNG DER JUGENDBAUHÜTTEN „WAHR-ZEICHEN. FAKT ODER FAKE?“

Ort: Maximilianstraße 99, Erdgeschoss
Öffnungszeiten: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

SPEEDFÜHRUNGEN für junge Menschen zwischen ca. 16 und 26 Jahren

Treffpunkt: Stand der Jugendbauhütten auf dem Markt der Möglichkeiten (zu erkennen an den grünen T-Shirts)
Startzeiten: 12:30 Uhr, 15:00 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich, komm einfach vorbei!

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Lerne die Arbeit der Jugendbauhütten interaktiv kennen! Komm mit den Freiwilligen vor Ort ins Gespräch und probiere direkt selbst aus, wie die Arbeit am Denkmal aussehen kann: Lerne verschiedene historische Holzverbindungen kennen und probiere es selbst aus!

Ort: Markt der Möglichkeiten auf der Maximilianstraße, Stand 3
Öffnungszeiten: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

BUNDESWEITES MOTTO 2024: WAHR-ZEICHEN. ZEITZEUGEN DER GESCHICHTE

Thronte auf dem Brandenburger Tor plötzlich eine lebensgroße Statue Caesars, so würde das wohl die Aussage des Denkmals in ein völlig neues Licht rücken – und ebenso unsere Geschichte.

Als Zeitzeugen reihen sich Denkmale und all ihre Gestaltungsformen in historische Momente, Zusammenhänge und Entwicklungen ein, die wir dadurch noch heute erfassen – und belegen! – können. Sie werden zu Verfechtern der Wahrheit, zu Repräsentanten von Ideen, zu Erinnerungen in Stein gemeißelt. Also zu wirklichen Wahr-Zeichen von Funktion, Zeitgeschehen und regionalen Einflüssen.

So bleiben sie auch von künstlicher Intelligenz verschont, die lediglich in ihr Abbild eingreifen kann. Wer Tatsachen verdrehen möchte, stößt in allseits bekannten Denkmälern und ihren Bewahrern auf Gegenwehr. Menschen auf der Suche nach Wissen, Kultur und Identität werden wiederum bei der Auseinandersetzung mit den Monumenten in ihrer Umgebung häufig fündig.

Am Tag des offenen Denkmals® werden Besucherinnen und Besucher dazu aufgefordert, den monumentalen Zeitzeugen im ganzen Land Gehör zu schenken. Denkmaleigentümer und -schützer stehen am 8. September bereit, die stummen Aussagen für alle Interessierten zu übersetzen und ihre Gäste in die vergangenen Lebenswelten zu entführen.





DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Denkmal: Berliner Mauer



Foto: Bundesarchiv

Walter Ulbricht, DDR-Staatsratsvorsitzender im Juni 1961

**»Niemand hat die Absicht
eine Mauer zu errichten.«
Wirklich?!**

Was ist Fake und was ist eine Tatsache? Das zu unterscheiden wird in einer Welt, in der unwahre Behauptungen, virtuelle Realitäten oder künstliche Intelligenz immer wichtiger werden, immer schwerer.

**Dieses Denkmal beweist:
Die Mauer wurde errichtet
und ein ganzes Land geteilt.**

Umso bedeutender sind verlässliche Zeitzeugen, die wir befragen können. Zum Beispiel Denkmale! Denn sie sind ein Spiegel von Sternstunden und dunklen Kapiteln unserer Geschichte. Darum sind sie unersetzlich und müssen bewahrt werden!

**Spenden Sie, um Wahr-Zeichen zu erhalten!
www.denkmalschutz.de/wahrzeichen**



BUNDESWEITE ERÖFFNUNG IN SPEYER

Ein Open-Air-Fest für alle – das ist die bundesweite Eröffnung des Tags des offenen Denkmals®. Mit der Stadt Speyer hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auch 2024 eine geschichtsträchtige Eröffnungstadt ausgewählt, die an diesem Tag zur „Denkmalhauptstadt“ Deutschlands wird. Alle Gäste versammeln sich auf der historischen Maximilianstraße und richten ihren Blick auf die große Bühne vor der Alten Münz: Hier wird der Tag des offenen Denkmals® mit einem offiziellen Festakt bundesweit eröffnet. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure aus Politik, Denkmalpflege und Kultur sind dabei zum feierlichen Dialog eingeladen.

Im Anschluss begleitet ein familienfreundliches Bühnen-Nachmittagsprogramm das bunte Treiben auf der Straße und in den angrenzenden Denkmälern. Über die ganze Stadt verteilt finden Sie Ansprechpartner und Angebote zur aktiven Teilhabe am gemeinsamen Denkmalschutz.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Maximilianstraße Speyer, Alte Münz

Kontakt:

info@tag-des-offenen-denkmals.de

AB 11:00 UHR

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

Mit einem feierlichen Festakt eröffnen spannende Gäste auf der großen Bühne den bundesweiten Aktionstag. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz nutzt diesen Tag, um vor Ort die Bedeutung von Denkmälern und Denkmalpflege für unsere Gesellschaft deutlich zu machen, aber auch, um einen Blick über die Grenzen der Eröffnungstadt hinaus zu werfen und den Tag des offenen Denkmals® als größte Kulturveranstaltung Deutschlands sichtbar zu machen.

Der Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Dr. Steffen Skudelny, heißt alle Besucherinnen und Besucher



mit einem Grußwort willkommen. In einer Gesprächsrunde zu Fragen rund um die Bedeutung und den Stellenwert sowie Herausforderungen und Chancen von Denkmälern und Denkmalpflege und dazu, was es braucht, um Weltkulturerbe zu werden, geben unterschiedliche Akteure Antworten. Videobeiträge, Musik und Bühnenkunst runden das Eröffnungsprogramm am Vormittag ab.

10:00 – 17:00 UHR **INTERAKTIVER MARKT** **DER MÖGLICHKEITEN**

Beim interaktiven „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren verschiedene Akteure und Initiativen auf der Maximilianstraße ihr Engagement für den Erhalt unserer Denkmale. Lernen Sie Denkmalpflege aus unterschiedlichen Perspektiven kennen, kommen Sie ins Gespräch und erfahren Sie, wie auch Sie sich engagieren können. Zahlreiche Mitmachangebote für Jung und Alt, eine Poststation inklusive Sonderstempel für den Tag des offenen Denkmals® sowie eine familienfreundliche Chill-Out-Area ergänzen das Programm.

13:00 – 17:00 UHR **BÜHNENPROGRAMM AM NACHMITTAG**

Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm lädt alle Denkmalbegeisterten ein, den Tag gemeinsam vor Ort zu feiern. Nachmittagskonzerte verwandeln den Platz zu einem Straßenfest für die ganze Familie. Das

Konzert von Johannes Stankowski und Band nimmt da sogar die Kleinsten mit, später laden JoDeeKat das Publikum jeder Altersklasse zum Mittanzen ein. Wer den Tag auf der „Denkmalreise“ in der Stadt verbracht hat, darf um 16 Uhr auf die Verlosung des Denkmal-Reise(S)pass gespannt sein und sich mit etwas Glück über tolle Gewinne freuen.

17:00 UHR **GRUNDTON D: DAS BENEFIZKONZERT FÜR DEN DENKMALSCHUTZ** **Voice'n'Rhythm**

Zum Abschluss der bundesweiten Eröffnung präsentieren wir in diesem Jahr unter dem Titel „Voice'n'Rhythm“ das NDR Vokalquartett gemeinsam mit Elbtoneal Percussion in der Gedächtniskirche der Protestation. Damit bringen die Musikerinnen und Musiker neuen Rhythmus in den historischen Kirchensaal. Die ungewöhnliche Kombination aus Ensemble-Gesang mit A-capella-Werken von der Renaissance bis zur Moderne und den vier virtuosen Schlagwerkern

aus Hamburg weiß ihre Klänge zu verbinden und damit ein ganz neues Erlebnis für das Publikum zu schaffen. Der Erlös kommt der Restaurierung der großflächigen Deckenmalereien in der Dreifaltigkeitskirche zugute. Die Grundton D-Konzertreihe wird veranstaltet von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Kooperation mit dem Deutschlandfunk.

Tickets: 30€/20€ ermäßigt, inkl. VVK-Gebühr

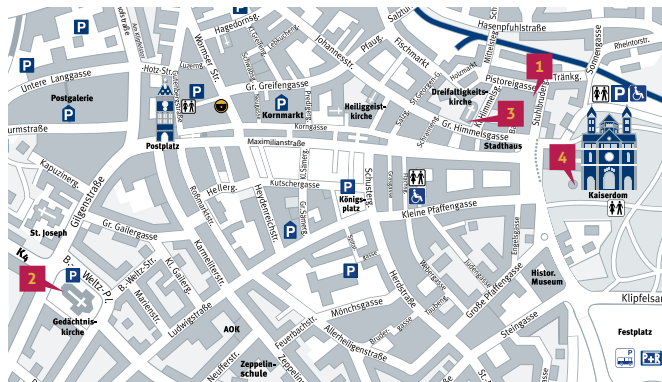
Vor Ort: Touristinformation der Stadt Speyer, Maximilianstraße 13,
Telefonisch: +49 6151 6294610
oder Online: www.ztix.de/hp/events/22830/info

QR-code scannen und online bestellen! Oder bei Verfügbarkeit an der Abendkasse.



DENKMALE, DENEN DIE DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ IN SPEYER BEREITS HELFEN KONNTE

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert jedes Jahr rund 600 Sanierungsprojekte in ganz Deutschland – mit jährlich rund 20 Millionen Euro. Die Vielfalt an Förderungen ist groß: Die Stiftung unterstützt Kirchen, Schlösser und Burgen, historische Gärten und Parks, Industrie- und Technikdenkmale, Wohnbauten und Siedlungen und archäologische Grabungen. Auch in Speyer konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz Denkmalen helfen. Einige dieser öffnen am Tag des offenen Denkmals® ihre Pforten und machen Denkmalschutz vor Ort erlebbar.



- 1 Ehemalige Jesuitenbursa
- 2 Gedächtniskirche der Protestation
- 3 Dreifaltigkeitskirche
- 4 Dom

Alle geförderten Denkmale in Speyer sind zu finden unter:
www.denkmalschutz.de/denkmale-speyer

AUF DENKMAL-TOUR MIT DEM DENKMAL-REISE(S)PASS – MITMACHEN UND GEWINNEN!

Zum Tag des offenen Denkmals® in Speyer verlost die Deutsche Stiftung Denkmalschutz tolle Gewinne an alle kleinen und großen Denkmalentdecker. Begebt Euch mit Eurem Denkmal-Reise(S)pass auf Denkmal-Tour und besucht alle Stempelstationen, um an der Verlosung teilzunehmen. Die Stempelkarte ist am Tag des offenen Denkmals® bei den teilnehmenden Denkmalen, am Stand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz beim Markt der Möglichkeiten (Maximilianstraße) und bereits vorab in der Tourist-Info erhältlich.

Zur Teilnahme an der Verlosung lasst Ihr Euch Euren Besuch im Denkmal-Reise(S)pass abstempeln und bringt

ihn am Sonntag bis 15:00 Uhr zum Stand der Deutschen Stiftung mit. Anschließend findet am Sonntag-nachmittag um 16:00 Uhr auf der Bühne vor der Alten Münz die Verlosung statt.

Folgende Denkmale nehmen am Denkmal-Reise(S)pass teil:

- Altpörtel (Maximilianstraße 54)
- Gedächtniskirche (Martin-Luther-King-Weg 1)
- Judenhof (Kleine Pfaffengasse 22)
- Dom (Domplatz)
- Dreifaltigkeitskirche (Große Himmelgasse 4)
- Zelt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz auf dem Markt der Möglichkeiten (Maximilianstraße)

Denkmal-Reise(S)pass
Tag des offenen Denkmals®
8. September 2024
in Speyer

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Unsere Eröffnungstadt 2024

Bundesweit koordiniert durch die

SPEYER

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

GLÜCK IST:

„DIE STERNE WIEDER
ZUM LEUCHTEN BRINGEN.“



Mehr Chancen für alle.

„SEIT 1986 PARTNER DER
DEUTSCHEN STIFTUNG DENKMALSCHUTZ“

Jeden Samstag die Chance auf

10.000 €

monatlich, 20 Jahre lang.*

* Chance 1:10 Mio.

Spielbar in allen Lotto-Annahmestellen oder unter www.lotto-rlp.de



GlücksSpirale

VON  **LOTTO**

SCHAUBAUSTELLEN DER DEUTSCHEN STIFTUNG DENKMALSCHUTZ – EIN NEUGIERIGER BLICK ÜBER FACHKUNDIGE SCHULTERN

BETRETEN DER BAUSTELLE AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT!

Denkmalpflege hautnah erleben und mit Expertinnen und Experten vor Ort über ihre Arbeit sprechen: Das ist möglich auf den Schaubauustellen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Speyer. Anlässlich der bundesweiten Eröffnung des Tags des offenen Denkmals® werden an zwei ausgewählten Förderobjekten Fachleute der Denkmalpflege einen Einblick in ihre facettenreiche Arbeit ermöglichen.

Akteure verschiedenster Fachgebiete, vom Restaurator bis zum Steinmetz, die sich sonst im Hintergrund um die Bewahrung und Instandsetzung unseres Kulturerbes kümmern, sind am 8. September vor Ort und freuen sich auf neugierige Besucherinnen und Besucher.

1 SCHAUBAUSTELLE DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Ort: Holzmarkt 1, 67346 Speyer
Öffnungszeiten: 11:00 – 18:00 Uhr

2 SCHAUBAUSTELLE DOM

Ort: Am Ölberg, 67346 Speyer
Öffnungszeiten: 11:00 – 17:00 Uhr

Die **Schaubaustellen** bieten ein vielfältiges Spektrum an denkmalpflegerischen Maßnahmen, die von Info-Ständen und Führungen begleitet werden. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen einer Führung durch die Stadt einen Blick auf die Speyerer Förderobjekte der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu werfen. Finden Sie heraus, wo wir schon helfen konnten!



1 RESTAURIERUNG DECKENGEMÄLDE UND ORGELPROSPEKT IN DER DREIFALTIGKEITSKIRCHE

In der Dreifaltigkeitskirche geht der Blick der Besucherinnen und Besucher automatisch gen Himmel. In der eindrucksvollen Deckenmalerei dominieren Blautöne. Biblische und historische Szenen spielen sich auf den hölzernen Gewölben ab, geschaffen von den Malern Johann Christoph Guthbier und Georg Leonhard Danner. Die protestantische Kirche wurde von 1701 bis 1707 errichtet und ausgestaltet, nachdem die Stadt Speyer nach ihrer Zerstörung von zurückgekehrten Einwohnern wieder aufgebaut wurde.

Nach der Sanierung von Dach und Fassade widmen sich die Restaurierungsarbeiten seit einigen Jahren der Aufbereitung des Innenraums. Dazu

gehören die Deckenmalereien, die Emporengemälde und das Holzinventar samt Kanzel und Altar. Die Schaubau-stelle der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ermöglicht den Blick über die Schulter der Experten bei der Beseitigung von Schmutz- und Ruß-schichten sowie Spuren des früheren Bindemittels auf den Malereien.

Dabei sind zum Tag des offenen Denkmals® auch Bereiche in der Kirche zugänglich, die sonst verschlossen sind: So ermöglicht der Ausbau der Orgel in diesem Jahr den einmaligen Blick hinter den Orgelprospekt auf die großflächigen Original-Malereien Johann Guthbiers. Die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz geförderte Restaurierung der Bildwerke wird fortgesetzt und um die Sanierung des authentischen Orgelgehäuses mit Akanthuslaub und Putten ergänzt.

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Führungen an der Schaubau-stelle:

14:00 Uhr: Denkmale retten – Die Denkmalförderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erzählt

15:00 Uhr: Alten Glanz wieder sichtbar machen – Die Restauratorin erzählt

16:00 Uhr: Denkmale retten – Die Denkmalförderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erzählt

Infostand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Informationen zur Denkmalförderung
Vorverkauf: Vorverkauf für das Grundton D-Konzert am Abend, das zugunsten der Dreifaltigkeitskirche stattfindet

Öffnungszeiten Schaubau-stelle:

11:00 – 18:00 Uhr

Ort: Prot. Dreifaltigkeitskirchen-gemeinde,
Speyer, Holzmarkt 1, 67346 Speyer
Kontakt: Denkmalförderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz,
info@tag-des-offenen-denkmals.de

2 STEINARBEITEN AM SÜDOST-TURM DES DOMS ZU SPEYER

Seit 1061 thront der Dom zu Speyer als weithin sichtbares Wahrzeichen über der Stadt Speyer. Die große Basilika mit Querschiff, Chor und Krypta sowie monumentalem Westbau gilt als Europas größte romanische Kirche.

Zum Tag des offenen Denkmals® haben Sie im Rahmen der Schaubau-stelle die Möglichkeit zu entdecken, wie vielfältig die Fördermaßnahmen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sein können. Erfahren Sie, wo dem Dom in den letzten Jahrzehnten schon geholfen werden konnte!

Der Fokus der Schaubau-stelle liegt dabei auf der aktuellen Fördermaß-nahme: Besucherinnen und Besucher haben von der Schaubau-stelle auf dem Ölberg einen idealen Blick auf den Südostturm, dessen Sanie-rung unter anderem mit Mitteln der Deutschen Stiftung Denkmalschutz realisiert wird. Die Maßnahme bietet

Interessierten die Chance, die Herausforderungen von denkmalgerechten Steinmetzarbeiten kennenzulernen und mit Handwerkern dieses Gewerks ins Gespräch zu kommen. Außerdem wird die Dombaumeisterin vor Ort sein und ebenfalls Fragen zu ihrer Arbeit beantworten können.

Öffnungszeiten Schaubau-stelle:

Zeit: 11:00 – 17:00 Uhr

Ort: Ölberg, südlicher Garten am Dom zu Speyer, Domplatz 1A, 67346 Speyer

Kontakt: Denkmalförderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, info@tag-des-offenen-denkmals.de

SONDERPROGRAMM: WAHR-ZEICHEN ERHALTEN – FÜHRUNG ZU FÖRDER-PROJEKTEN DER DEUTSCHEN STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz nimmt Sie mit auf eine Reise durch Ihre Stadt und stellt Ihnen neben ihren Schaubau-stellen auch weitere Förderobjekte vor. In einem

ca. einstündigen Spaziergang besuchen Sie herausragende Wahrzeichen der Stadt, darunter auch die beiden Schaubau-stellen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, und werfen dabei vor allem einen Blick auf die Frage, wie Denkmalförderung am Objekt konkret aussieht. Interessierte können bei dieser Führung kennenlernen, welche unterschiedlichen Maßnahmen an den einzelnen Gebäuden notwendig waren und welche Spuren es noch heute zu entdecken gibt. Der Blick hinter die Kulissen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz will zeigen, was notwendig ist, um Denkmale zu erhalten und wie Denkmaleigentümer unterstützt werden können.

Führungszeiten: 13:00 Uhr, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Infozelt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Markt der Möglichkeiten auf der Maximilianstraße, Stand 1

Keine Voranmeldung nötig, kommen Sie gerne einfach vorbei!

Tag des offenen Denkmals®

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sucht die besten Denkmal-Fotos!

Aktionszeitraum von Juli bis 10. September 2024

Und so geht's:

- **1. Schnappschuss aufnehmen:** Fotografieren Sie mit Ihrer Kamera oder dem Smartphone Ihre Entdeckung zum Motto „Wahr-Zeichen“.
- **2. Foto uploaden:** Denkmal-Schnappschuss hochladen und erklären, warum dieses Denkmal so besonders ist. Einsendeschluss ist der 10. September 2024. Alle Details zur Bildqualität und den Teilnahmebedingungen unter: [🔗 tag-des-offenen-denkmals.de/fotoaktion](https://tag-des-offenen-denkmals.de/fotoaktion)
- **3. Gewinnen:** Unter allen Einsendungen werden die ersten drei Gewinnerfotos mit den persönlichen Denkmal-Momenten in der MONUMENTE, dem Magazin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, veröffentlicht. Außerdem erwarten die besten 10 Fotos tolle Preise des Preisstifters Pixum, einem Online-Fotoservice.

#denkmalschnappschuss



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Große Himmelsgasse 4
 Telefon: 06232 629958
 E-Mail: pfarramt.sp.dreifaltigkeitskirche1
 @evkirchepfalz.de
 Internet: www.dreifaltigkeit-speyer.de

Öffnungszeiten außerhalb des Tags des offenen Denkmals®

Mittwoch 10:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
 Samstag 10:30 – 16:00 Uhr
 Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr



Die Dreifaltigkeitskirche wurde zwischen 1701 und 1717 als lutherische Stadtkirche nach den Plänen der Katharinenkirche in Frankfurt erbaut. Nach der Zerstörung Speyers war sie das erste öffentliche Gebäude, das damals wiederaufgebaut wurde. Die Inneneinrichtung ist ein schönes Beispiel barocker Holzarchitektur und stammt aus der Entstehungszeit. Auf-

fallend sind die Holzschnitzereien an Altar und Kanzel von Christian Dathan und die von Johann Christian Gutbier mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament bemalten Emporen und das Holzgewölbe. Geschichten aus der Bibel sind in den Holzmalereien allgegenwärtig und laden dazu ein, über Glauben und Leben nachzudenken. Nach der nun abgeschlossenen aufwändigen Restaurierung lohnt sich ein Besuch auf alle Fälle. Die Kirche ist bekannt und berühmt für ihre ausgezeichnete Akustik.

PROGRAMM

12:00 Uhr Restauratoren und Orgelbauer stellen sich vor und erläutern die Arbeiten an der Orgel

15:00 Uhr Führung durch die Restauratorin durch die Kirche

11:00 – 18:00 Uhr Schaubaustelle der Deutschen Stiftung Denkmalschutz



© Horst Pogge

FEUERBACHHAUS

Allerheiligenstraße 9
E-Mail: verein@feuerbachhaus.de
Internet: www.feuerbachhaus.de

**Öffnungszeiten außerhalb
des Tags des offenen Denkmals®**
Mittwoch – Freitag 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag 11:00 – 13:00 Uhr



Anselm Feuerbach, einer der populärsten deutschen Maler des späten 19. Jahrhunderts, wurde 1829 in diesem Haus geboren. Im OG des denkmalgeschützten Hauses mit seinem einzigartigen Flair befinden sich über 30 originale Gemälde und Zeichnungen, dazu Briefe und Bücher der berühmten Familie.

Am 8. September wird auch eine Wechsausstellung zu sehen sein; Titel der Ausstellung sowie Künstler werden noch bekannt gegeben.



PROGRAMM

Das Feuerbachhaus (Museum, Wein-
stube, Ausstellung sowie Garten) hat
von **12:00 – 18:00 Uhr geöffnet**.

Um **12:00 sowie 15:00 Uhr** gibt es
noch die Möglichkeit einer Kurzfüh-
rung mit dem Titel „Feuerbachhaus
– ein Haus erzählt“.

MUSEUM PURRMANN-HAUS

Kleine Greifengasse 14
 Telefon: 06232 142020
 E-Mail: museum-purrmann-haus@stadt-speyer.de
 Internet: www.purrmann-haus/speyer.de

**Öffnungszeiten außerhalb
 des Tags des offenen Denkmals®**
 Donnerstag – Sonntag + Feiertag
 11:00 – 18:00 Uhr



Das Museum Purrmann-Haus Speyer präsentiert Leben und Werk des Künstlerpaares der Moderne Hans Purrmann (1880 – 1966) und Mathilde Vollmoeller-Purrmann (1876–1943). Es beherbergt die größte öffentliche Sammlung von Gemälden des Schülers und der Schülerin von Henri Matisse. Die Führung durch das Museum im denkmalgeschützten Geburtshaus des Malers er-

zählt von Kunst und Familie, von Liebe und Freundschaft, künstlerischen Netzwerken und Zeitgeschehen – und nicht zuletzt von der persönlichen und künstlerischen Emanzipation der Frauen zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die farbgewaltigen Gemälde von Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann entführen in die kraftvolle Welt der Malerei der Moderne. Zugleich bietet die Führung einen Einblick in die Geschichte des ehemaligen Wohn- und Geschäftshauses des Malermeisters Georg Heinrich Purrmann, dem Vater Hans Purrmanns, die zahlreiche Spuren in dem Gebäudekomplex hinterlassen hat.

PROGRAMM

12:30 Uhr und 15:30 Uhr
 Sonderführungen



Museum Purrmann-Haus Speyer, Fassade,
 © Stadt Speyer, Foto: Klaus Landry

UNESCO WELTERBE SCHUM-STÄTTE JUDENHOF

Kleine Pfaffengasse 20/21
 Telefon: 06232 620490
 E-Mail: info@verkehrsverein-speyer.de
 Internet: www.verkehrsverein-speyer.de

**Öffnungszeiten außerhalb
 des Tags des offenen Denkmals®**
 April – Oktober: täglich 10:00 – 17:00 Uhr
 November – März:
 Dienstag – Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr



In unmittelbarer Nähe zum Dom befindet sich das alte jüdische Gemeindezentrum, der Judenhof, dessen Mittelpunkt die mittelalterliche Synagoge mit Frauenschul sowie das hervorragend erhaltene romanische Ritualbad (hebr. Mikve) bilden. Letzteres zählt zu den ältesten erhaltenen Ritualbädern seiner Art nördlich der Alpen. Gemeinsam mit den SchUM-Stätten in Mainz und Worms wurde diesem Ensemble 2021 der Titel UNESCO-Welterbe verliehen. Die SchUM-Stätten erzählen die Geschichte eines außergewöhnlichen Gemeindeverbundes im Mittelalter. In ihnen zeigen sich bauliche Innovationskraft und herausragende Gelehrsamkeit. Im Rahmen des Tags des offenen Denkmals® haben Sie die Möglichkeit, das alte jüdische Gemeindezentrum im Rahmen einer Führung zu entdecken.

PROGRAMM

Führungen um 11:00 Uhr, 13:00 Uhr sowie 15:00 Uhr

In den letzten Jahrzehnten wurden bereits Teile der Synagoge konservatorisch überarbeitet. Jetzt erfolgt die Mauerwerkssanierung der Westwand der Frauensynagoge. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals® besteht hier die Möglichkeit zuzuschauen, wie ein Steinmetz die Mauer und deren Verfüguung saniert.

Initiative „Stolpersteine für Speyer“: Die Initiative möchte die Erinnerung an die vom NS-Regime verfolgten Speyerer Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten. Hierzu bietet die Initiative zwei unterschiedliche Führungen an: „Jüdisches Leben in Speyer“ sowie „Stolperstein-Führung“.

11:30 Uhr Jüdisches Leben in Speyer
12:30 Uhr Stolpersteine in Speyer
14:30 Uhr Jüdisches Leben in Speyer
15:30 Uhr Stolpersteine in Speyer

MAXIMILIANSTRASSE: VOM DOM ZUM ALTPÖRTEL

Die Maximilianstraße ist seit Jahrhunderten die Lebensader Speyers, gesäumt von bekannten und versteckten Denkmalschätzen. Beginnend an der Außenfassade des Doms verläuft die Führung über das Historische Rathaus – mit Blick in das alte Stadtarchiv, das heute als Trausaal genutzt wird – zur „Alten Münz“ bis hin zum Altpörtel.



PROGRAMM

11:30 | 13:30 | 14:30 | 15:30 Uhr
Beginn der Führungen, Treffpunkt Domnapf

Wichtige Hinweise: Die Führungen sind kostenfrei, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung online über die Tourist-Info auf www.speyer-booking.inet-mainz.de ist erforderlich. Wenn noch freie Kapazitäten verfügbar sind, kann eine Teilnahme vor Ort bei der Tourist-Info gebucht werden.



ALTPÖRTEL

Maximilianstraße 54
Telefon: 06232 142392



Das Altpörtel war das westliche Stadttor Speyers und Teil der mittelalterlichen Befestigung. Es bildet gegenüber dem Dom den Abschluss der Maximilianstraße. Am Tag des offenen Denkmals® gibt es die Möglichkeit, das Altpörtel von innen zu besichtigen und über die Dächer der Speyerer Innenstadt zu schauen.

PROGRAMM

12:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 Uhr
Beginn der Führungen auf den Altpörtel

Wichtige Hinweise:

Aufgrund der besonderen örtlichen Gegebenheiten liegt eine Begrenzung der Teilnehmerszahl vor. Es ist nicht barrierefrei. Der Aufstieg zur Aussichtsgalerie führt über gut 150 Treppenstufen.

Die Führungen sind kostenfrei, die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Eine Anmeldung online über die Tourist-Info auf www.speyer-booking.inet-mainz.de ist erforderlich. Wenn noch freie Kapazitäten verfügbar sind, kann eine Teilnahme vor Ort bei der Tourist-Info gebucht werden.



DOM

Dom zu Speyer, Domplatz
E-Mail: dom@bistum-speyer.de
Internet: www.dom-zu-speyer.de

**Öffnungszeiten außerhalb
des Tags des offenen Denkmals®**
aktuelle Öffnungszeiten auf
www.dom-zu-speyer.de



Als größte erhaltene romanische Kirche und Hauptwerk der mittelalterlichen Baukunst in Deutschland wurde der Dom zu Speyer 1981 in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen.

PROGRAMM

11:00 – 17:00 Uhr Schaubaustelle der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am Ölberg

12:00 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 Uhr
Führung durch Vorstandsmitglieder im Außen- und Innenbereich des Doms; kostenfreie Tickets erforderlich, am Tag des offenen Denkmals® erhältlich in der Vorhalle des Doms; Treffpunkt der Führung: Bronze-Modell



14:00 Uhr Vortrag von Prof. Romedio Schmitz-Esser „Die Grabkrone Konrads II. – Neue Forschungen zu einem besonderen Objekt“

15:30 Uhr Vortrag von Domkapitular Dr. Georg Müller „Krönung und Salbung – Theologische Gedanken“

Für Kinder

Das Kinderprogramm befindet sich in der Vorhalle. Mittelalterliche Fliesen gestalten (in Kooperation mit Pablo), Verkleidungsaktion mit Kronen und Königsmänteln, Entenangeln am Domnapf

GEDÄCHTNISKIRCHE

Bartholomäus-Weltz-Platz 5
 Telefon: 06232 2890077
 E-Mail: klaus.eicher@evkirchepfalz.de
 Internet: www.gedaechtniskirchengemeinde.de

**Öffnungszeiten außerhalb
 des Tags des offenen Denkmals®**
 Dienstag – Samstag 10:00 – 17:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

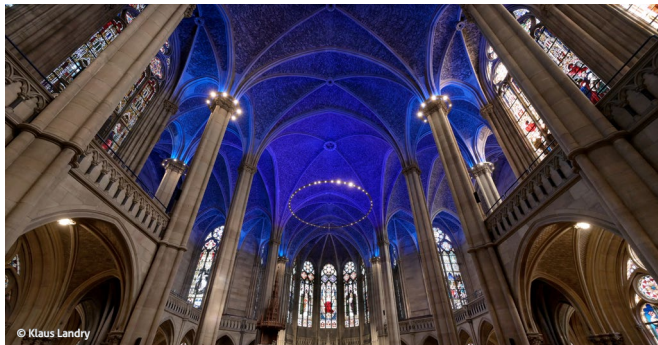


Unversehrt erhaltene neugotische Großkirche mit 36 farbig gestalteten Glasfenstern. 1891 – 1904 am Stadtrand gegenüber dem romanischen Dom erbaut. Sie erinnert mit ihrem Namen an den zweiten Speyerer Reichstag, auf dem sechs Fürsten und 14 freie Reichsstädte feierlich gegen den Mehrheitsbeschluss des Reichstags protestierten.

PROGRAMM

11:00 Uhr Gottesdienst mit Band
14:00 – 17:00 Uhr Turmbesteigungen
17:00 Uhr Grundton D-Konzert der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Deutschlandfunks

Hinweis: Der Kirchenraum ist ab 12:00 Uhr wegen des Abschlusskonzertes geschlossen.



HISTORISCHES MUSEUM DER PFALZ SPEYER

Domplatz 4
 Telefon: 06232 13250
 E-Mail: info@museum-speyer.de
 Internet: www.museum-speyer.de

**Öffnungszeiten außerhalb
 des Tags des offenen Denkmals®**
 Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr



Begeben Sie sich im Historischen Museum der Pfalz auf eine spannende Reise durch die Zeit. Das Historische Museum steht für interessante Ausstellungen, informative Wissensvermittlung sowie spannende Mitmachaktionen.

Aktuelle Informationen zum Historischen Museum der Pfalz, insbesondere auch zum Programm am Tag des offenen Denkmals® finden Sie sowohl auf der Homepage des Museums (www.museum-speyer.de) als auch auf der Homepage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (www.denkmalschutz.de)

PROGRAMM

Ausstellung im Forum
Ein Denkmal für die Schätze der Pfalz
 In einer Präsentation im Forum erinnert das Historische Museum der Pfalz an die Planung und den Bau des heute denkmalgeschützten Museumsgebäudes durch den Architekten Gabriel von Seidl. Ab 1907

wurde der Bau errichtet und 1910 nach nur drei Jahren als Schatzhaus der Pfalz während der Regierungszeit des bayerischen Prinzregenten Luitpold feierlich eröffnet.

15:00 Uhr Vortrag
 Prof. Dr. Alexander Schubert
 „Prinzregent Luitpold von Bayern, Speyer und das Museum“



© Adobe Stock, Jonathan

ALTE BAUMWOLLSPINNEREI

**Sammlungszentrum des
Historischen Museums der Pfalz**
An der Baumwollspinnerei 2,
67346 Speyer



Nur am Tag des offenen Denkmals®
zugänglich; Fahrradparkplätze
vorhanden; keine PKW Parkplätze;
Imbissangebot

11:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung zu den Führungen not-
wendig, max. 20 Pers., Dauer der
Führung ca. 45–60 Min.

Anmeldung unter [ausstellungsbuero@
museum.speyer.de](mailto:ausstellungsbuero@
museum.speyer.de) oder telefonisch
unter 06232 62 02 22

**KURATORENFÜHRUNG
DURCH DIE DEPOTS
(Schwerpunkt Archäologie)**

11:00 Uhr Anmeldung erforderlich



KURATORENFÜHRUNG DURCH DIE DEPOTS (Schwerpunkt Alltagskultur und Volkskunde)

13:00 Uhr

Anmeldung erforderlich

TEXTILDRUCK MIT HISTORISCHEN MODELN – FÜR GROSS UND KLEIN

11:00 – 17:00 Uhr

Zum Selbstkostenpreis für die bedruckten Materialien

MALSTATION „DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS“

11:00 – 17:00 Uhr

Kostenfreies Angebot für Familien

BÜCHERFLOHMARKT DES HISTORISCHEN VEREINS UND DES HISTORISCHEN MUSEUMS DER PFALZ

Aktuelle Informationen zum Historischen Museum der Pfalz, insbesondere auch zum Programm am Tag des offenen Denkmals finden Sie sowohl auf der Homepage des Museums (www.museum.speyer.de) als auch auf der Homepage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (www.denkmalschutz.de)

HISTORISCHE SCHAUFENSTERPUPPEN – PRIVATSAMMLUNG

Führung durch den Kurator Wolfgang Knapp, Anmeldung erforderlich; Details bei Anmeldung

IHRE LIEBLINGSSTÜCKE – UNSERE EXPERTISE. UNSERE DIPLOM-RESTAURATORINNEN GEBEN AUSKUNFT ZU IHREN KUNSTOBJEKTEN!

13:00 – 15:00 Uhr

Kostenfreies Angebot

Sie wollten schon immer mehr über Ihre Kunstgegenstände oder Familienerbstücke erfahren? Unsere Diplom-Restauratorinnen begutachten Ihre Gegenstände, beraten Sie hinsichtlich Echtheit sowie Zustand und geben praktische Tipps. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Privatpersonen. Schriftliche Gutachten oder Wertauskünfte werden grundsätzlich nicht erteilt. Kontaktieren Sie uns gerne im Vorfeld und schicken Sie uns ein Foto Ihres Objektes an info@museum.speyer.de.

FOTOSHOOTING IN INDUSTRIEKULISSE

Das Historische Museum der Pfalz bietet zwischen **11 und 17 Uhr** 20-minütige Zeitslots an, in denen eine Mitarbeiterin des Museums Porträt- bzw. Bewerbungsbilder anfertigt, die mit dem rauen Charme des Industriedenkmals spielen. Farbaufnahmen oder s/w möglich. Anmeldung erforderlich.

MUSEUMSAPP

Der Tag des offenen Denkmals® in der Baumwollspinnerei wird durch eine exklusive Tour in der Museums-App begleitet. In mehreren Stationen können interessierte Besucherinnen und Besucher sowohl vor Ort als auch von zu Hause aus weitere Hintergrundinformationen, historische Fotografien und digitale Blicke in sonst unzugängliche Bereiche des Sammlungszentrums erhalten. Die MuseumsApp ist unter dem Namen „Historisches Museum der Pfalz“ in den gängigen Appstores für iOS und Android Endgeräte verfügbar.

ALTES EICHAMT

Tränkgasse 1



Ummauerte Fachwerk-Hofanlage aus dem 18. Jahrhundert mit Wirtschaftsgebäude entlang des Speyerbachs. Zunächst als bäuerliches Anwesen genutzt, wurde es um 1900 zum Eichamt im Königreich Bayern. Am 31. Mai 1957 wurde das im Jahr 1940 eingerichtete Nebeneichamt Speyer (zu Ludwigshafen gehörend) aufgelöst. Seither wird das Anwesen als Wohngebäude genutzt.

PROGRAMM

Die Hausbesitzer öffnen das Gebäude anlässlich des Tags des offenen Denkmals®

10:00 – 12:00 Uhr sowie

14:00 – 16:00 Uhr





Deutschlandfunk



Grundton D

Benefizkonzerte für den Denkmalschutz

Voice'n'Rhythm

**Quartett des NDR Vokalensembles
meets Elbtonal Percussion**

Werke von

Bach, Mäntyjärvi, Tallis, Byrd, Händel,
Whitacre u.a.

Gedächtniskirche der Protestation Speyer
Sonntag, 8. September 2024, 17.00 Uhr

Kartenpreise und
Verkauf
30,-/20,- Euro ermäßigt
Online über [Ztix.de](https://ztix.de),
Touristinfo Speyer und
Abendkasse
Tickethotline:
06151-629461-0



In Kooperation mit



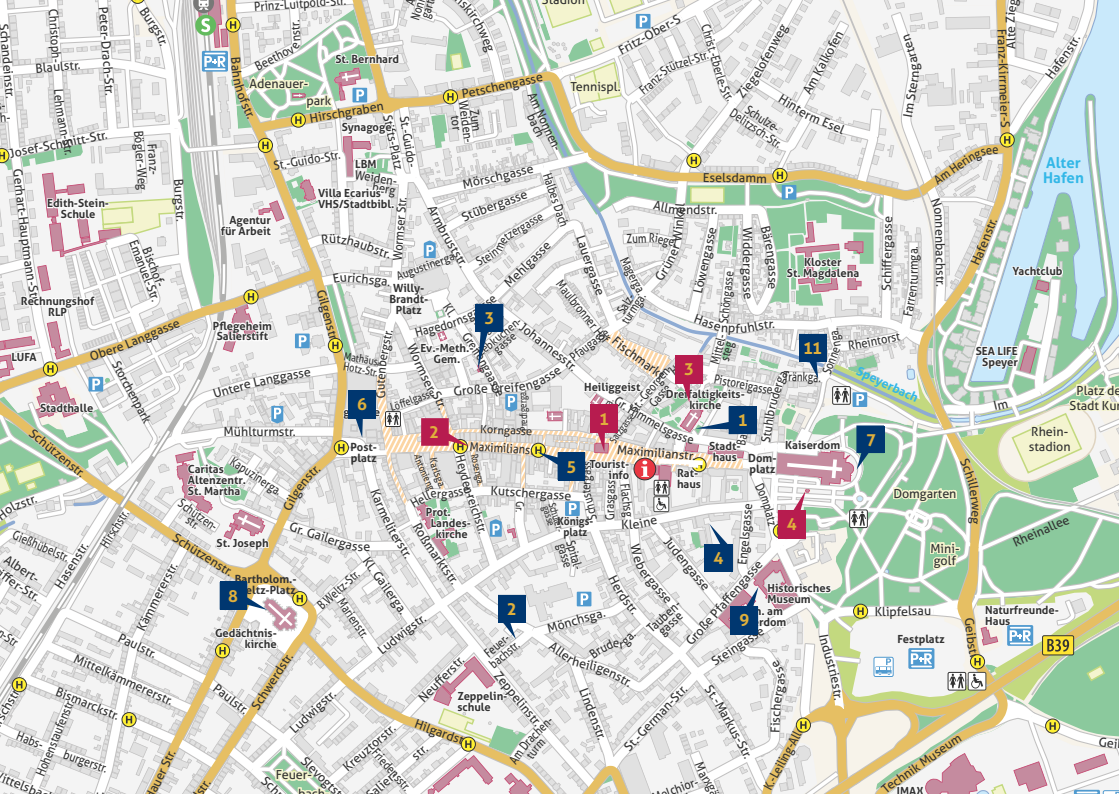
DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

STADTPLAN

- | | | | | | |
|---|---------------------------------------|----|------------------------|---|--|
| 1 | Dreifaltigkeitskirche | 7 | Dom | 1 | Open-Air-Fest vor der Alten Münz |
| 2 | Feuerbachhaus | 8 | Gedächtniskirche | 2 | Markt der Möglichkeiten auf der Maximilianstraße |
| 3 | Museum Purrmann-Haus | 9 | Historisches Museum | 3 | Schaubaustelle an der Dreifaltigkeitskirche |
| 4 | UNESCO Welterbe SchUM-Stätte Judenhof | 10 | Alte Baumwollspinnerei | 4 | Schaubaustelle Dom am Ölberg |
| 5 | Maximilianstraße | | | | |
| 6 | Altpörtel | | | | |

Am Tag des offenen Denkmals® sind alle Programmpunkte kostenlos und Sie haben an allen Standorten freien Eintritt. Ausnahme: Benefizkonzert Grundton-D





8

Bartholomäusplatz

Gedächtniskirche

Schwerdstr.

6

Postplatz

Mühlturnstr.

Gr. Gallergasse

St. Joseph

Kärntnerstr.

St. Marth

St. Joseph

St. Marth

St. Marth

2

Körngasse

Maximiliansstr.

Gr. Gallergasse

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

3

Heiliggeist

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

2

Feuerbachstr.

Neufferstr.

St. Marth

St. Marth

1

Stadthaus

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

3

Dreifaltigkeitskirche

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

1

Stadthaus

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

11

Rheintor

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

7

Kaiserdom

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Domplatz

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Engelsgasse

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Judengasse

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Wibergasse

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Herzstr.

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Mönchsg.

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Brudeg.

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Linenzstr.

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

St. German-Str.

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

St. Markus-Str.

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Fischergasse

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Industriestr.

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Klipfelsau

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Naturfreunde-Haus

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Festplatz

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

Technik Museum

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

IMAX

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

4

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

St. Marth

Tag des offenen Denkmals®

Das macht die Deutsche Stiftung Denkmalschutz:

- Wir koordinieren den Tag des offenen Denkmals® bundesweit
- Wir machen aus tausenden Einzelveranstaltungen ein Großevent für ganz Deutschland
- Wir schaffen Sichtbarkeit mit kostenfreien Werbe- und Infomaterialien für die Veranstalter und deutschlandweiter Pressearbeit
- Wir stehen den Veranstaltern mit unserer Erfahrung zur Seite – mit Rat, Tat und unserer Service-Hotline
- Wir bringen neue Denkmalfacetten zum Vorschein – mit einem jährlich wechselnden Motto. 2024 lautet es: Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte
- Wir machen die bundesweite Eröffnung zu einem Erlebnis – dieses Jahr am 8.9. in Speyer!



Geöffnete Denkmale entdecken:

in der offiziellen App und unter www.tag-des-offenen-denkmals.de